

Ausbildung zum Geistheiler in 3 Teilen

- 1. Teil** 2 Tägiger Kurs inkl. Initiation (Jeder Teil kann für sich Individuell, je nach Bedürfniss der Schüler besucht werden)
- 2. Teil** 2 Tägiger Vertiefungskurs
- 3. Teil** mindestens 5 Einzelsitzungen à 2 Std. (Std. à 125.--)
(Termin nach Absprache)



- Daten: 1. Teil Einweihungsseminar: 28. – 29. Oktober 2017**
2. Teil Vertiefungskurs: 09. – 10. Dezember 2017 siehe separaten Fleyer
3. Teil nach Individueller Absprache jeder Zeit möglich

Axel Philippi Initiierte sind jeder Zeit als Wiederholer Willkommen

Inhalt 1. Teil

- Einführung in das Jahrhunderte lang geheim gehaltenen Wissen über die Trinität des Menschen.
- Das Wechselspiel von Geist, Seele und Körper
- Die einzelnen Schritte, die das Bewusstsein machen muss, um den Weg zurück in die Einheit mit Gott zu gehen. Hilfen dazu: Meditation Kontemplation und Gebet
- Aura und Chakrasystem kennen lernen, welche unseren Entwicklungsstand anzeigen.
- Fernheilungen
- Schutztechniken
- Vermittlung eines theoretischen Konzepts mit entsprechender praktischer Anleitung zur Behandlung der Aura und der Chakras
- Das Wesen des Lichts aller drei Ebenen
- **Einweihung**, setzen eines speziellen rituellem Lichtimpuls, öffnen der Verbindung zwischen der Seele und dem Höherem Selbst.

Nach der Einweihung ist der Initiant in der Lage, Klienten zu behandeln.

Teilnahmevoraussetzungen:

Vorgespräch 2-3 Std. (Std. Ansatz Fr. 100.--)

Inhalt:

- überprüfen der Eignung des Kandidaten/in
- Motivation
- seelische und körperliche Gesundheit

Empfehlung die Bücher von Axel Philippi gelesen zu haben:

- Die Flamme der Erkenntnis
- Das Tagebuch eines Heilers

Kosten Einweihungsseminar:

- Kostenfrei
- Unkostenbeitrag für Kursunterlagen, Kaffee-, Pausen-Getränke und Räume, Fr. 60.—.
Sollten die Raumkosten das angesetzte Budget übersteigen, wird der Mehraufwand auf die Anzahl der Kursteilnehmer aufgeteilt.

Dauer: Samstag / Sonntag von 09.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr

Ort: wird nach der Anmeldung bekannt gegeben.

Kursleiterin: Beatrice Stalder

Es ist nicht zwingend nötig alle Seminare zu besuchen.